Testbericht Koaxial-Heli Twister Hawk

Testbericht Koaxial-Heli Twister Hawk

Â

Der Hersteller **Fa. J. Perkins Deuschland** und die Firma **Modellbautreff** präsentieren diesen neuen Koaxial-Heli. Der ***Twister Hawk*** ist dem amerikanischen KampfhubschrauberÂ UH-60M Black Hawk nachempfunden. Unser Testbericht mit vielen Bildern undÂ zwei Flugvideos ...

Â **Testbericht Koaxial-Heli Twister Hawk** Â Der Hersteller **Fa. J. Perkins Deuschland** und die Firma **Modellbautreff** präsentieren diesen neuen Koaxial-Heli. Der ***Twister Hawk*** ist dem amerikanischen Kampfhubschrauber UH-60M Black Hawk nachempfunden. Das Chassi ist einteilig und unter dem geschlossenen Rumpf kann der LiPo-Akku verdeckt nach Außen platziert werden **.** Die Rumpfhülle ist in einem Army Dekor gehalten. Verschiedene Details, wie die Scheibenwischer am Cockpitfenster, der Vierblatt-Heckrotor und das Fahrwerk runden das Gesamtbild vorbildgetreu ab.

Â Das Heckleitwerk wird am Rumpf angesteckt, dies verhindert einen Bruch bei einer Kollision. Der Rumpfboden ist großflächig offen ausgeschnitten, dies erleichtert das Einlegen des LiPo-Akku. An der oberen Rumpfdecke wurde hinter der Rotorwelle gut sichtbar eine Warnleuchte installiert. Diese Warnleuchte übernimmt die Überwachnung der Akkuspannung. Um die Tiefentladung und somit die sichere Zerstörung des LiPo-Akku zu verhindern, warnt die LED Leuchte per Blinksignal den Piloten **und zeigt an, dass der Flug beendet werden muss.**

Â **Das Gesamtpaket** Â Der Twister Hawk ist flugfertig montiert und bedarf nur dem Aufladen des mitgelieferten 7,4 Volt 800 mAh LiPo-Akku, durch das im Paket befindliche LiPo-Ladegerät. Der Heli wird im Mode 2 ausgeliefert. Die beiden Motoren sind vor der Rotorwelle platziert und werden ausreichend durch Kühlöffnungen in der Rumpfhülle gekühlt. Dem Gesamtpaket sind jeweils zwei Paar obere und untere Rotorblätter beigefügt. Viele andere Pakete beinhalten nur jeweils ein Paar Ersatzrotorblätter. Die beigefügte Gebrauchsanweisung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Diese ist mit vielen Tipps zum Betrieb und dem richtigen Umgang bebildert. Ebenso befindet sich in der Gebrauchsanweisung eine Explosionszeichnung, die bei einer möglichen Reparatur sehr wichtig ist. Die 4 Kanal 35 Mhz Fernsteuerung ist fast baugleich mit dem Sender zum micro 47g von Graupner. Die acht Batterien, die für den Betrieb des Senders notwendig sind, lassen sich einfach im Sendergehäuse einfügen. Hier haben andere Anbieter umständliche Akkuboxen im Sender integriert, die eine Akkuaufnahme unnötig erschweren. Dem Gesamtpaket liegt eine DVD für eine Anleitung des FMS-Simulator bei. Der Simulator selbst ist nicht auf der DVD gespeichert, sondern muss bei dem in der Deutschen Anleitung angegebenen Link runtergeladen werden. Somit können Flüge mit dem Twister Hawk am PC trainiert und Starts und Landungen geübt werden. Für den Anschluß am PC sorgt ein beigefügter USB Simulatoradapter. Â Â **Der Erstflug** Â Der Erstflug in einem geschlossenen Raum gestaltete sich völlig unproblematisch. Der Twister Hawk hob stabil von der Start- und Landefläche ab. Lediglich ein geringes Austrimmen in einer Höhe von 1 m war notwendig. Nun sollten erste Kreise, sowie Vor- und Rückwärtsbewegungen mit dem Heli folgen, gefolgt von einem Start und Landevorgang von einer erhöhten Plattform. Bereits nach dem ersten längerem Flug wird klar, dass der Twister Hawk ausgesprochen zielsicher steuerbar ist. Der Heli ist überdurchschnittlich stabil in der Fluglage.

Läßt man die Steuerknüppel los, so schwebt der Twister Hawk fast regungslos an einer Stelle in der Luft. Diesen erstklassigen Flugeffekt hatte ich zuvor nur bei wenigen Koaxial-Helis gesehen. Der Heli zeigt keinerlei Unarten oder Zittern über die Hochachse oder dem Heckteil. Wer schnelle Drehungen um die eigene Hochachse mag, der wird feststellen, dass der Twister Hawk die Dinge etwas langsamer angeht. Gerade die beschriebene sehr gute stabile Fluglage, wird zum Vorteil für den Anfänger und Laien. Der Anfänger kann seine Fähigkeiten auf dieser Grundlage sehr gut ausarbeiten und verbessern, ohne auf unwillige Eigenheiten im Flug große Rücksicht zu nehmen. Â **Der Außenflug** Â Auch im Außenflug, der nur bei Windstille oder leichten Windverhältnissen durchgeführt werden sollte, macht der Twister Hawk eine gute Figur. Der Heli bleibt auch im Außenbereich gut steuerbar. Die Rumpfhülle, die im Vergleich zu anderen Koaxial-Helis größer dimensioniert ist, bietet bei stärkeren Windverhältnissen auch eine größere Angriffsfläche. Ein kontrollierter Flug macht unter diesen Bedingungen absolut keinen Sinn. Â

Â **Fazit** Â Bei meinen Testflügen konnte ich keinerlei Beanstandungen feststellen. Das Gesamtpaket überrascht mit jeweils zwei Paar Ersatzrotorblätter für den oberen und unteren Rotor. Die Fernsteuerung hat eine gute Qualität. Andere Hersteller sparen hier mit einer vernünftigen oder unzureichenden Spannungsanzeige oder präsentieren eine unbequeme Akkuaufnahme für den Sender. Ebenso ist der Einsatz der Warnleuchte am Rumpf, die die Akkuspannung des Helis überwacht sehr sinnvoll und lobenswert. Diese Warnleuchte sollte bei allen Koaxial-Helis in Zukunft Anwendung finden. Die Gebrauchsanweisung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Übersetzung ist fehlerfrei. Leider ist bei vielen anderen Anbietern die Gebrauchsanweisung unzureichend oder fehlerhaft übersetzt, oder selbige liegt erst gar nicht deutschsprachig vor. Der Überlastschutz durch eine Blockierung der Rotorblätter und das integrierte Failsave sind weitere sinnvolle und wichtige Punkte, die im Twister Hawk umgesetzt wurden. Der Twister Hawk überzeugt durch eine sehr gute Zielsteuerung und mit einer sehr guten Flugstabilität. Sein vorbildähnliches Erscheinungsbild rundet seine sehr gute Gesamtbeurteilung ab. Â

Â Twister Hawk im Indoorflug
Â Twister Hawk im Außenflug

walter neyses

Â

Twister Hawk

www.der-modellbautreff.de
Â
Koaxial-Heli

189,- Euro
Rotordurchmesser:Â Ø 340 mm Gewicht:Â 230 g Länge onhe Rotor:Â 360 mm Höhe: 180 mm Akku: Li-Po Akku 7,4 V / 800 mAh

Pro:Â Der Twister Hawk überzeugt durch eine sehr gute Zielsteuerung und mit einer sehr guten Flugstabilität. Sein vorbildähnliches Erscheinungsbild rundet seine sehr gute Gesamtbeurteilung ab.
Contra: Keine Beanstandungen

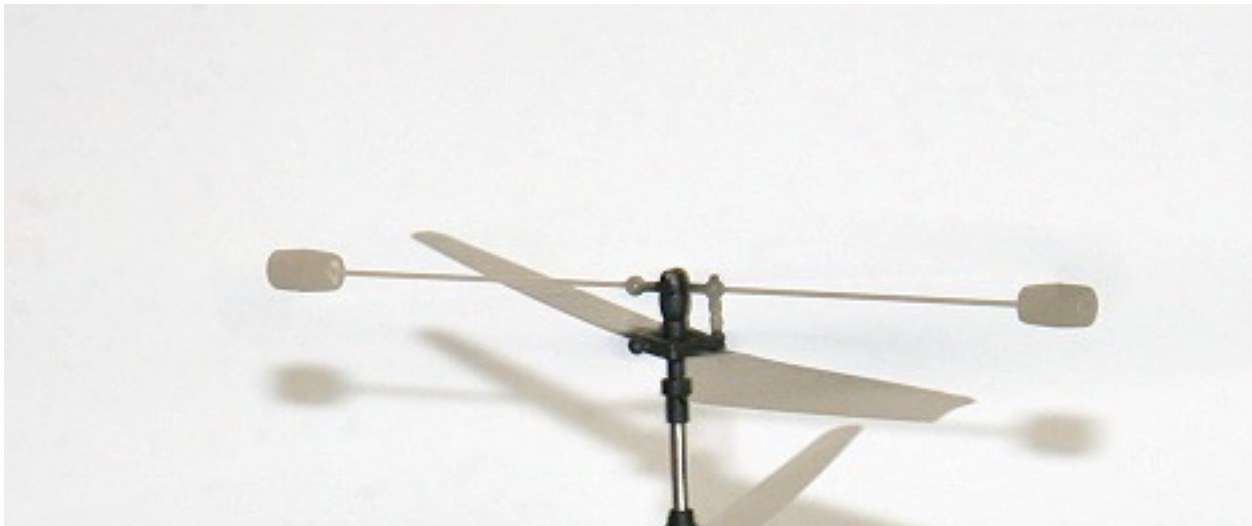
Gesamteindruck: sehr gutÂ
Â
Â
Bild-Impressionen

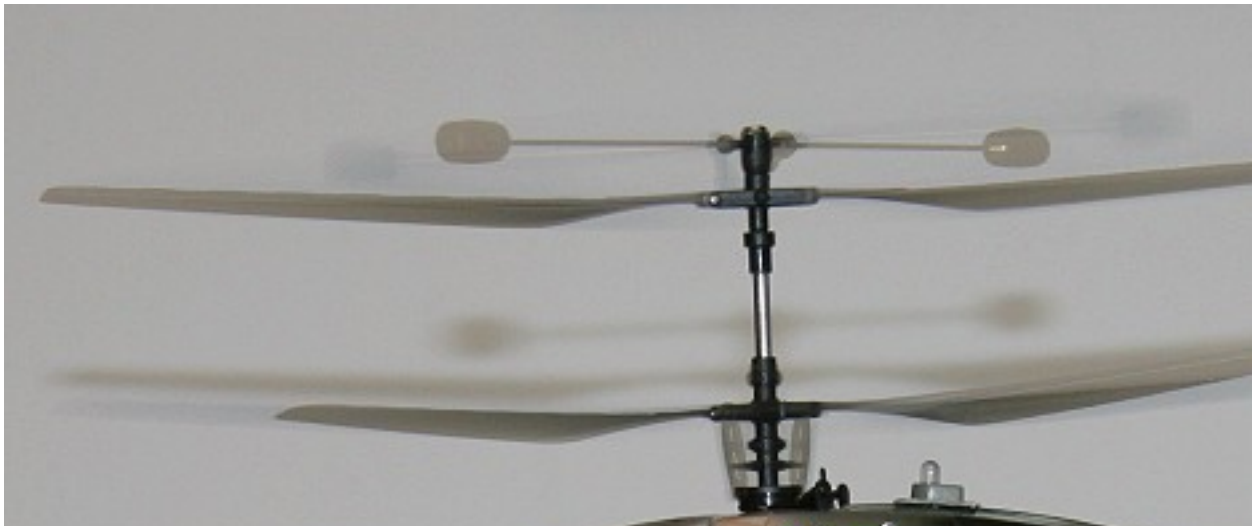
Harlequin
219

219
Harlequin
ARMY
219

ARMY
DANGER

219





Harlequin
219

219

A25-219
ARMY

219
Harlequin
ARMY
219

ARMY

Harlequin
219

Alle Bilder, Grafiken und VideosÂ unterliegen dem Urheberrecht -Â © CopyrightÂ 2007Â Walter Neyses

(c) by 'RC Line Redaktion'
URL : http://www.rcline.de